



MITTEILUNGSBLATT MIT AMTLICHER BEILAGE

# UNTERSPREEWALD- JOURNAL

mit den Gemeinden Bersteland • Drahnisdorf • Kasel-Golzig •  
Krausnick-Groß Wasserburg • Rietzneuendorf-Staakow • Schlepzig •  
Schönwald • Steinreich • Unterspreewald und der Stadt Golßen  
Jahrgang 8 • Nummer 8 • **7. August 2020**



Foto: Cathleen Trommler

## Nichtamtlicher Teil

### Kindereinrichtungen und Schulen im Amt Unterspreewald



#### Höhepunkte für unsere Kobolde zum Kitaende

Nun hieß es auf Wiedersehen, denn irgendwann ist auch die schönste Zeit vorbei! Schon lange waren die Vorschulkinder unserer Einrichtung aufgeregt, denn der Abschied nahte. Rituale, lieb gewonnene Freunde, Spielzeug, Erzieherinnen ... sollten bald der Vergangenheit angehören.

Nach all den Einschränkungen der vergangenen Zeit war die Abschlussfahrt in den Wildpark Johannismühle, am 23.06., eine willkommene Abwechslung. Bei dem Rundgang gab es viel zu entdecken. Einige Tiere zogen ein schattiges Schlafplätzchen vor, um auszuruhen. Natürlich hätten die Kinder lieber die Tiere in Action gesehen, aber nicht jeder Wunsch wird immer erfüllt ... Am Schluss wurde der Spielplatz nochmal kräftig genutzt und eine kleine Stärkung rundete den gelungenen Tag ab. Ein herzliches Dankeschön geht hiermit nochmal an Frau Scheffter, die den Ausflug begleitete.



Am 24.06. war das Zuckertütenfest. Alle Kinder versammelten sich auf dem Spielplatz. Zuerst sangen unsere Großen ein sehr emotionales Abschiedslied. Danach mussten sie knifflige Aufgaben lösen und bekamen ihre großen Zuckertüten. Sehr aufmerksam beobachteten unsere Jüngeren das Spektakel. Natürlich erhielten auch alle anderen Gruppen eine kleine Zuckertüte, nachdem sie eine sportliche Übung absolvieren mussten. Da war die Freude groß!

Für die Schulanfänger ging der aufregende Tag weiter, denn der Fotograf, ein Spaziergang mit anschließendem Picknick im Grünen mit Pizza, Spiele und ein Grillabend mit den Eltern standen auf dem Programm. Die traditionelle Übernachtung in der Kita musste wegen der Coronasituation ausfallen, jedoch waren nicht alle Kinder traurig darüber ...

Liebe neue Schulanfänger, wir, die Erzieherinnen vom Zwergerland, wünschen euch viel Spaß beim Lernen und Erfolg auf eurem weiteren Weg! An alle Eltern und Großeltern richtet sich auch ein großes Dankeschön, denn wir erhielten immer tatkräftige Unterstützung bei Projekten und Fahrten!

Ramona Seehaus

## Mitteilungen der Gemeinden

### Stadt Golßen

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Golßen und den Ortsteilen,

die schlechte Nachricht zuerst: Wie Sie sicher schon gelesen haben, sind wir im Fördertopf für unsere Schlosssanierung nicht berücksichtigt worden. Nun heißt es, erneut Mittel und Wege zu finden, um unser wichtiges Projekt „Schloss“ trotzdem voranzubringen.

Aber es gibt auch viel Gutes zu berichten: Die Handwerker im Marstall arbeiten fleißig, in der Schule wird in den Ferien das Erdgeschoss renoviert, die Überarbeitung der Spielplätze in der Bahnhofstraße und in Prierow werden gerade geplant, im Schloss arbeiten die Restauratoren an der notwendigen Erfassung und Katalogisierung. Die Bibliothek hat einen Onlinezugang und wir haben eine überarbeitete Internetseite. Unter [www.golssen.de](http://www.golssen.de) können Sie sich gern informieren.

Nach wie vor gelten die Abstandsregeln, so dass verschiedene Treffen der Senioren erschwert sind und viele Feste dieses Jahr nicht stattfinden können. Nach Rücksprache mit dem Seniorenbeirat sind aber erste Veranstaltungen wieder geplant!

Ich wünsche Ihnen einen schönen August und ... bleiben Sie gesund!

Ihre Daniela Maurer  
Bürgermeisterin

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Golßen und den Ortsteilen,

ich lade Sie herzlich ein, an einer „Ideenschmiede“ für unser Schloss in Golßen teilzunehmen.

Wir treffen uns am

**Montag, 17. August 2020, um 18 Uhr**

an der Freitreppe auf der Parkseite am Schloss.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger mit Ideen für eine weitere Nutzung.

Bitte bringen Sie sich eine Sitzgelegenheit mit.

Bei Regen verschieben wir das Treffen und geben den neuen Termin auf der Internetseite der Stadt unter [www.golssen.de](http://www.golssen.de) bekannt.

Ihre Daniela Maurer  
Bürgermeisterin

## Historisches

### Die Golßener Knaben- und Mädchenschule um 1800 bis 1888 – Teil I

In der Chronik des Kantors Lehmann von 1883 zum Schulwesen in der Stadt Golßen ist zu lesen:

„Aus vergangenen Zeiten.

*Zu Anfang dieses Jahrhunderts [19. Jh.] waren nach mündlicher Überlieferung die hiesigen Schulverhältnisse eigentümlicher Art. Nur zwei Lehrer standen dem Gesamtschulwesen vor, der Cantor unterrichtete die Knaben, der andere Lehrer die Mädchen in zwei Abteilungen nacheinander. Wer (namentlich im Sommer) nicht zur Schule gehen wollte, konnte unbehelligt wegbleiben. Das Schulgeld betrug für den Mann [pro Person] bei den „Kleinen“ wöchentlich 6, bei den „Großen“ 12 Pfennige. Das Schreibenlernen scheint von dem Belieben der Eltern abhängig gewesen zu sein.*

Erst um 1812 sollen die Mädchen regelmäßig sich dabei beteiligt haben. Das Klassenzimmer der Mädchen befand sich in dem kleinen Hause No. 22 an der Kirche. Der Webermeister Radlo ertheilte den Unterricht, nach seinem Tode noch einige Zeit lang seine Tochter, die noch lebende Mutter des derzeitigen Fleischermeisters Julius Mittag hier.

Als der Mädchenlehrer Günther um 1834 angestellt wurde, traten geordnete Zustände ein.

Damals war das Klassenzimmer der Mädchen in dem Hause No. 10 der jetzigen Schulstraße; von hier wurde es später nach dem jetzigen Rathhause [1904 abgerissen] am Markt verlegt, von wo dann die Übersiedelung 1864 nach dem neuen Schulhause [alte Schule] erfolgte.

Anfangs der 50er Jahre stellte sich das Bedürfnis zur Anstellung eines 3. Lehrers heraus. Der erste war Röhr; ihm wurde der Unterricht sämtlicher Schulkinder vom 6. bis 8. Lebensjahre übertragen. Das Schulzimmer befand sich im Oberstock des Hauses No. 82 der Hauptstraße [heute Berliner Straße]. Zwei Tische (Tafeln genannt), sonst nur Bänke, standen in dem überaus engen Raume. Die Mehrzahl der Kleinen hockte beim Schreiben auf der Erde und legte Tafeln und Fibeln auf die Bank.

Unter Röhrs Nachfolgern sind zu nennen: Wislang, Ränicke, Macht, Wolf, Staff (legte Unzucht halber sein Amt nieder), Kurzreuter, Balke, Sebastian, Strauss, Kieschke, Donat.

Das Knabenschulhaus stand in der Hauptstraße No. 115 und wurde beim Umzug an den Riemermeister Dalicho verkauft. Jetzt steht ein neues Gebäude an der Stelle des alten, welches 1878 abbrannte.

Der Lehrer Günther verstarb 1854, der Cantor Schulz aber (sonst ein tüchtiger Schulmann), der in kurze Zeit sein 50 jähriges Jubiläum gefeiert haben würde, mußte zu lebenslänglicher Haft in dem selben Jahre verurteilt werden, da er die größlichste Unzucht mit Schulmädchen und Frauen getrieben. Er verstarb in der Strafanstalt zu Sonnenburg. – Wie entsittlichend das ofenkundige, Jahre lang getriebene Lasterleben jenes Mannes auf die ganze Gemeinde einwirkte, das wird erst die Einigkeit ganz klar legen! Noch mancher Seelsorger und Lehrer hier wird über den damals ausgestreuten Unkrautsamen zu seufzen haben. – Welcher Sinn für Anstand und Schicklichkeit von dem Nachfolger des Cantor Schulz und dem des Mädchenlehrers Günther 1855 hier vorgefunden wurde, mag durch Folgendes illustriert werden: In der Zwischenpause traten die 8 bis 14-jährigen Mädchen vor das Rath- und Schulhaus, hockten oder stellten sich Angesichts des gegenüber liegenden, stark besuchten Gasthofes [Zum Anker, auch Posthaltere, Ende des Zweiten Weltkrieges zerstört über den Rinnstein und – verrichteten ihre Bedürfnisse; die Knaben aber traten dicht geschart um die drei Seiten der Dunggrube ihres überaus engen Schulhofs, entblößten sich vor einander und – thaten dasselbe.

Im Jahre 1855 wurde der Lehrer Gustav Lehmann (geb. zu Lübben am 18 Novbr. 1822) aus Zehden a/O. als Cantor und erster Lehrer und Carl Neumann (geb. zu Hartmannsdorf b. Lübben) aus Wusswergk als Küster und Mädchenlehrer nach Golßen berufen; beide stehn noch jetzt [1883] im Amte.“

Fortsetzung folgt.

Dr. Michael Bock



Altes Rathaus, 1840 - 1865 auch Mädchenschule

## Sonstige Informationen

### Sehr geehrte Damen und Herren,

Brandenburgs Wälder sind in einem alarmierenden Zustand. Trockenheit, Waldbrände und Schadinsekten setzten ihm zu. Die Auswirkungen des Klimawandels sind inzwischen bei allen Baumarten sichtbar. Sie als Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sind bestrebt, Ihr Eigentum zu erhalten und zu entwickeln.

Hierbei wird Sie das Land Brandenburg nach Kräften unterstützen.

Ich möchte Sie hier auf entsprechende Angebote der Forstbehörde und weitere Möglichkeiten aufmerksam machen, wie Sie gemeinsam mit der Landesregierung und den Interessenverbänden der Waldbesitzer Ihren Wald für die Zukunft gestalten können.

In einigen Regionen Brandenburgs wachsen bereits jetzt stabile **Mischwälder**, die mit den derzeitigen Wetterextremen besser zurechtkommen als Reinbestände, aus der für unser Land typischen Kiefer.

Ein Mischwald, der sich aus vielen verschiedenen Baumarten zusammensetzt und einen hohen Anteil an Laubholz enthält, ist an den **Klimawandel** besser angepasst. Der Klimawandel führt aufgrund der Trockenheit und der Zunahme von Schaderregern lokal und regional bereits zu massiven **Waldschäden**. Dort, wo heute nur ausgedehnte Kiefernreinbestände wachsen, sind die Wälder besonders stark durch Schadinsekten und Waldbrände gefährdet.

Laubbäume pflanzen und säen und den Wald aktiv pflegen - das ist in den nächsten Jahren die wichtigste Aufgabe aller, die Wald besitzen. Nur allein durch Saat und Pflanzung von Laubbäumen ist es aber nicht zu schaffen. Wir müssen auch die Kräfte der Natur nutzen. Die Bäume sorgen mit ihren Samen und Früchten selbst für Nachwuchs. Auch Tiere, wie der Eichelhäher, unterstützen dies. Zu viele **Rehe und Hirsche** hingegen fressen als verbeißendes Schalenwild die jungen Bäume auf und verhindern so den natürlichen Mischwald. Daher muss hier auch durch **jagdliche Maßnahmen** Einfluss genommen werden.

Der Aufbau der dringend notwendigen Mischwälder sowie die Anlage von Waldrändern wird zudem mit **Fördermitteln** unterstützt. Darüber hinaus werden neben dem **Waldumbau** auch Maßnahmen zum vorbeugenden Waldbrandschutz - bis zu 100 Prozent - gefördert. Durch die zunehmende Trockenheit im Zuge des voranschreitenden Klimawandels nimmt auch die Waldbrandgefahr weiter zu. Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten und machen Sie Ihren Wald durch den Bau von Löschwasserentnahmestellen, die Herrichtung von Waldbrandschutzwegen und die Anlage von Schutzstreifen sicherer.

Die **Forsterinnen und Förster** des Landesbetriebes Forst Brandenburg sowie **freiberufliche forstliche Berater** helfen Ihnen gern und beraten Sie zu allen Fragen rund um Ihren Wald. Zusammenschlüsse, wie die **Forstbetriebsgemeinschaften** und die **Waldbauernschule**, unterstützen die über 93.000 kleinen Waldbesitzer, die Waldflächen von bis zu 10 Hektar besitzen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten und Angebote, um Ihren Wald für den Klimawandel vorzubereiten und so in eine stabile Zukunft zu führen.

Ich nehme die aktuelle Situation im Brandenburger Wald zum Anlass, gemeinsam mit den forstlichen Verbänden und dem Landesforstbetrieb eine Beratungsoffensive zu starten. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sollen umfassend informiert werden, wie wir gemeinsam die Herausforderungen des Klimawandels meistern können.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg wird hierzu Informationsveranstaltungen anbieten, die Waldbauernschule hat ihr Programm ebenfalls auf die aktuelle Situation ausgerichtet und auch die Förderprogramme dienen der Unterstützung des Waldes und seiner Besitzer. Deshalb möchte ich Sie auf den neuen Internetauftritt „Ihr Wald braucht Zukunft“ aufmerksam machen: Sie finden unter <https://ihrwaldbrauchtzukunft.de/> gebündelt

die wichtigsten Links und Informationen, um Ihren Waldbestand für die Zukunft zu sichern. Hier finden Sie auch Adressverzeichnisse mit den für Sie zuständigen Ansprechpartnern der Forstverwaltung.

Falls Sie es noch nicht sind: Bitte werden Sie aktiv für Ihren Brandenburger Wald. Ohne Sie und Ihren Wald geht es nicht!

Mit freundlichen Grüßen  
Axel Vogel

## Elternbrief 37: 5 Jahre, 10 Monate

### Auch Eltern müssen sich umstellen

Wenn Ihr Kind in die Schule kommt, ist das vermutlich auch für Sie eine große Umstellung. Manch einem Elternteil fällt das frühe Aufstehen und schnelle Fertigmachen genauso schwer wie dem Kind! Viel Stress und Ärger können Sie sich ersparen, wenn Sie ein bisschen planen und ein paar feste Gewohnheiten einführen. Zum Beispiel so: Ein guter Start in den Tag fängt am Vorabend an: Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind zeitig ins Bett kommt. Planen Sie genug Zeit für Umziehen, Zähneputzen und Vorlesen ein. Überlegen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam, was es für den nächsten Schultag braucht, und legen Sie alles bereit. Nichts nervt mehr, als wenn man in der morgendlichen Hektik noch Hefte oder Turnschuhe suchen muss. Das morgendliche Aufstehen dauert im Zweifel immer länger, als Sie sich das vorgestellt haben. Planen Sie eine Pufferzeit ein, sonst leiden Ihre Nerven und es kommt zu unschönen Szenen, die dem Kind womöglich die Lust auf die Schule verderben. Auf jeden Fall sollte genug Zeit für ein Frühstück sein. Ihr Kind braucht eine Grundlage, um in der Schule aufmerksam sein zu können. Auch ein Pausenbrot muss sein, dazu am besten was Frisches: Apfel-, Möhren- oder Paprikaschnitze oder anderes Obst oder Gemüse. Wichtig ist die mit Wasser oder Tee gefüllte Trinkflasche: Wer zu wenig trinkt, kann nicht gut denken! Schauen Sie möglichst täglich zusammen mit Ihrem Kind in den Schulranzen. Häufig finden Sie darin wichtige Nachrichten (von „Wir haben Läuse“ bis „am Montag fällt die Schule aus“) oder auch Reste vom Schulbrot. Der tägliche Blick in den Ranzen zeigt Ihrem Kind: Meine Eltern nehmen die Schule ernst.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V., [www.ane.de](http://www.ane.de) oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Weczera M.A.  
Elternbriefe Brandenburg

## ALBERT-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V.

### Kleiderkammer Goßen

Was auch immer in Ihrem Haushalt zu viel ist, wir nehmen es gern entgegen. Gesucht werden Kinderbekleidungen alle Arten ab Größe 86 aufwärts!!! Damen- und Herrenbekleidung in allen Größen. Auch Hausrat, z. B. Geschirr, Töpfe, Gardinen usw., in gutem Zustand werden gern entgegengenommen.

Sie finden uns jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.00 Uhr im Stadtwall Nr. 16 (ehem. Kindergarten) in der Ausgabestelle der Tafel.

Ihr Team der Kleiderkammer

## Die Oberförsterei Luckau informiert

### Einladung zur geführten Waldexkursion im Rahmen der Deutschen Waldtage 2020 „Wie entsteht ein klimastabiler Mischwald?“

Der Klimawandel ist mittlerweile offenkundig. Der Wald und die Bäume leiden unter Trockenstress – viele Bäume sterben ab. Welche Gegenmaßnahmen zum Erhalt unserer Wälder sind möglich?

Die Borkenkäfer haben fantastische Laune. Der Tisch für sie ist reich gedeckt. Der kleine zwölfzählige Kiefernborkekäfer „Yps“ möchte nun endlich auch seine Familie gründen. Dass genügend freie Wohnungen zur Verfügung stehen, riecht er am köstlichen Duft geschwächter Bäume. Kurz nachdem er sich selbst aus der Rinde seiner Geburtskiefer genagt hat, macht er sich auf die spannende Reise zum nächsten Kiefernreinbestand. Über seine möglichen Erlebnisse und weitere dramatische und faszinierende, teilweise überraschende Zusammenhänge in unserem größten Ökosystem Wald erfahren Sie auf unserer etwa 2-stündigen Waldwanderung im Waldgebiet der Rochauer Heide.

**Termin:** 18.09.2020  
**Ort:** Nähe Neusorgefeld  
**Treffpunkt:** Abzweig B 87 zwischen Wüstermarke und Hohenbucko am Waldparkplatz „Buslinie“  
**Zeit:** 17:00 Uhr  
**Anmeldung:** Ist erforderlich! Anmeldeschluss ist der 11.09.2020  
**Kosten:** Die Veranstaltung ist kostenlos  
**Veranstalter/Ansprechpartner:**  
Oberförsterei Luckau, Landesbetrieb Forst Brandenburg  
Burkhard Nass  
Nordpromenade 19  
15926 Luckau  
Telefon: 03544 557300  
E-Mail: [obf.luckau@lfb.brandenburg.de](mailto:obf.luckau@lfb.brandenburg.de)

Fragen zum Sachverhalt beantworte ich Ihnen gern.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag Burkhard Nass  
Leiter der Oberförsterei

## Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:  
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

**Außerdem: Kalender | Blöcke | Plakate | Broschüren  
Zeitschriften | Postkarten | Briefpapier u.v.m.**

**LINUS WITTICH Medien KG**  
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
Tel. 03535 489-0 | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de) oder wenden Sie sich  
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

## Vereine und Verbände

### Seniorenveranstaltungen

#### Der Seniorenbeirat der Stadt Golßen lädt ein zum Herbstfest



am Dienstag,  
dem 15. September 2020,  
ab 14 Uhr



in der Gaststätte „Zur Feldschmiede“ in Kasel-Golzig

für alle Seniorinnen und Senioren von Golßen und den dazugehörigen Ortsteilen. Auf Grund der aktuellen Lage wird es dieses Mal zwar keinen Tanz und Gesang geben, aber wir können dennoch einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen.

Die Anzahl der Plätze ist auf Grund der Abstandsregeln beschränkt und werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Die Anmeldung zum Herbstfest ist bis spätestens zum 01.09.2020 erforderlich. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 EUR.

Bei Erkältungssymptomen bitten wir von einer Teilnahme abzusehen und sich auch zeitnah abzumelden.

Anmeldung/Abmeldungen unter: Frau Hannelore Zehn, Tel. 035452 3074

Wer keine eigene Fahr-/Mitfahrmöglichkeit hat, den bitten wir, dies bei der Anmeldung anzugeben. Einen Fahrservice können wir organisieren. Die Kosten dafür sind selbst zu tragen.

#### Vor angekündigt werden die Termine

##### 07.10.2020

14.00 Uhr Gesprächsnachmittag mit der Bürgermeisterin Frau Maurer, Räume der Freiw. Feuerwehr im Gewerbegebiet am Klinkenberg 2

##### 22.10.2020

14.00 Uhr medizinischer Vortrag Dr. Waldschock, Räume der Freiw. Feuerwehr im Gewerbegebiet am Klinkenberg 2

##### 19.11.2020

14.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung, Räume der Freiw. Feuerwehr im Gewerbegebiet am Klinkenberg 2  
(Anmeldungen wie oben bis eine Woche vorher, ohne Kaffeetafel, begrenzte Teilnehmerzahl)

Bleiben Sie gesund!

Ihr Seniorenbeirat

## Sport

### 100 Jahre Golßener Fußballgeschichte in Buchform

Golßen ist nicht der Ort im Landkreis, in dem zuerst Fußball gespielt wurde; Lübben, Luckau und selbst das Doppeldorf Kasel-Golzig waren da schneller. In der Kleinstadt begann man ab 1920 organisiert Fußball zu spielen. Im 1885 gegründeten Turn-Verein wurde damals eine Fußballabteilung gegründet. Aus ihr ging ein paar Monate später der selbstständige Golßener Verein für Bewegungsspiele (VfB) hervor. Damit kann die Kleinstadt in diesem Jahr auf eine 100-jährige Fußballgeschichte zurückblicken. Dem VfB folgte andere Vereinsnamen wie SC 1931 oder TSG Golßen, bis man sich 1990 auf die Anfänge besann und sich unter dem Namen SV 1885 e. V. Golßen ins Vereinsregister eintragen ließ. Lars Rose, ein langjähriges Mitglied, hat nun anlässlich des 100. Geburtstages die Geschichte des Golßener Fußballs aufgeschrieben. In einer bebilderten Broschüre von rund 150 Seiten, beleuchtet er neben der sportlichen Seite auch die jeweiligen politischen Verhältnisse. Er beschreibt und kommentiert u. a. auch Auswirkungen von zwölf Jahren NS-Herrschaft auf das regionale Fußballgeschehen.

Einigen Raum nehmen die Bemühungen der Golßener Fußballfreunde ein, den Ball nach dem Zweiten Weltkrieg wieder rollen zu lassen. Der Autor schildert dabei für heutige Fußballgenerationen kaum noch nachvollziehbare Bemühungen, Ende der 1940er Jahre an Spielertrikots oder Fußbälle zu kommen.

Auch die DDR-Jahre, in denen der Autor selbst für die TSG Golßen aktiv war, werden mit ihren Höhen und Tiefen beschrieben; Kreismeistertitel und Pokalgewinne ebenso wie Krisenzeiten Anfang der 1970er Jahre.

Mehr als 60 Seiten sind der Zeit ab 1990, dem Gründungsjahr des SV 1885 Golßen e. V., gewidmet. Neben den zehn erfolgreichsten Fußballjahren der 1. Männermannschaft (2004 - 2014) in der Landesklasse und den folgenden Spielzeiten in der Kreisoberliga, geht der Autor auch auf Ergebnisse und Entwicklungen aller weiteren Golßener Fußballteams bis in die Gegenwart ein. Für aktive und ehemalige Fußballer und Fans der Altvereine Luckau, Lübben und Zossen ist das Büchlein ebenfalls interessant, denn es enthält diverse Spielberichte mit Lübbener, Luckauer, Schönwalder und Baruther Mannschaften aus längst vergangenen Zeiten. Auch frühere Dorfvereine, wie z. B. Waldow, Kaden-Duben, Kemnitz oder Schlabendorf finden in der Broschüre Hinweise zu ihrer Fußballgeschichte. Nicht zuletzt wird auch der SV Blau Weiss Lubolz 1930 e. V. nach der Lektüre noch einmal seine Anfänge betrachten müssen, denn bereits 1921 spielte eine Lubolzer Elf gegen den VfB Golßen, Ergebnis 0 : 12.

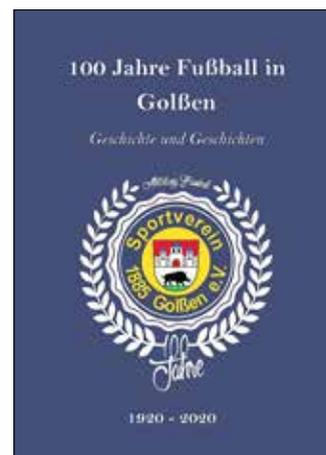
Der Leiter des LDS-Archivs, Thomas Mietk, bezeichnete das Büchlein als „sehr gelungen“, da die Aufarbeitung der Sportgeschichte im Landkreis und den Vereinen „noch große Lücken“ aufweise. Für Orts- oder Sportchronisten sollte die Broschüre Anstoß sein, Erinnerungswürdiges zu bewahren.

So hätte z. B. Waldow und haben Schönwalde und Baruth im kommenden Jahr ebenfalls 100. Fußballgeburtstage vor sich.

LUK

Die Broschüre ist für symbolische 8,85 Euro beim Verein erhältlich. Bestellungen und Rückfragen sind telefonisch unter: 017652737853 möglich.

**Fußball-Saison  
2020/2021 | Monat**



Unterspreewald-Journal mit den Gemeinden Bersteland, Drahnisdorf, Kasel-Golzig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und der Stadt Golßen

Das Unterspreewald-Journal wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.  
Das Unterspreewald-Journal erscheint monatlich jeweils Samstag.

#### - Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

#### - Verantwortlich für das Unterspreewald-Journal und den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
www.wittich.de/aggb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Unterspreewald-Journal mit Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 42,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 2,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## August

SV 1885 Golßen I - Kreisoberliga Südbrandenburg  
 SV 1885 Golßen II - 1. Kreisklasse Nord

SV 1885 Golßen Altliga - FK Südbrandenburg Staffel Nord		
Samstag, 22.08.2020	15 Uhr	SV Golßen - Blau Weiß Lindenu
Sonntag, 23.08.2020	15 Uhr	SV Golßen II - Eintr. Koßwig
Samstag, 29.08.2020	12:30 Uhr	GW Lübben II - SV Golßen I
Sonntag, 30.08.2020	12:30 Uhr	BW Sonnewalde II - SV Golßen II
Samstag, 05.09.2020	15 Uhr	SV Golßen I - Ask. Schipkau
Sonntag, 06.09.2020	15 Uhr	SV Golßen II - Vorw. Crinitz
Punktspiele der Altliga		
Fr., 14.08.2020	18:30 Uhr	SV Golßen - Eintr. Wittmannsdorf
Fr., 21.08.2020	18:30 Uhr	GW Lübben - SV Golßen
Fr., 28.08.2020	18:30 Uhr	SV Golßen - Goyatzer SV
Fr., 04.09.2020	18:00 Uhr	SG Lubolz/Niewitz/Schönwalde - SV Golßen



## Spielplan Monat August

SV Wacker 21 Schönwalde



Wacker Schönwalde (KL)  
 Wacker Schönwalde II (2. Kk)  
 SG Lubolz/Niewitz/Schönwalde (AH)

Vorläufiger Spielplan der Männer

Finale Spielpläne der Junioren

Noch nicht vollständig.

**So., 02.08.2020 (Freundschaftsspiel)**

14 Uhr/GW Annahütte – W. Schönwalde

**Fr., 07.08.2020**

18:30 Uhr/Goyatzer Sv– SpG L/N/S

**Fr., 21.08.2020**

18:30 Uhr/SpG L/N/S – FSV GL/Gröditsch

**Sa., 22.08.2020**

15 Uhr/W. Schönwalde – SG Gießmanns

**Fr., 28.08.2020**

18:30 Uhr/GW Schlepzig – SpG L/N/S

**Sa., 29.08.2020**

15 Uhr/VfB FiWa – W. Schönwalde

**So., 30.08.2020**

14 Uhr/W. Schönwalde II – GW Lübben III

**WITTICH**  
**LINUS WITTICH**  
 MEDIEN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Karin Jach

Ihre Medienberaterin vor Ort

**0171 1524571**

karin.jach@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



## Spielplan SG Grün-Weiß Schlepzig

### Mannschaften Fußball:

SG Grün-Weiß Schlepzig (Altherren)  
 SpG Schlepzig/TSG Lübben (Kreisliga Nord)

Fr., 07.08.2020	
18:15 Uhr	SV E. Wittmannsdorf – SG Grün-Weiß Schlepzig (AH)
Fr., 14.08.2020	
18:30 Uhr	SG Grün-Weiß Schlepzig – SV Grün-Weiß Lübben (AH)
Fr., 21.08.2020	
18:30 Uhr	Goyatzer SV – SG Grün-Weiß Schlepzig (AH)
So., 23.08.2020	
15:00 Uhr	SpG Schlepzig/TSG Lübben – SV Walddrehna (KL) (in Lübben)
Fr., 28.08.2020	
18:30 Uhr	SG Grün-Weiß Schlepzig – SpG Lubolz/Niewitz/Schönwalde (AH)
Sa., 29.08.2020	
12:30 Uhr	TSV Schlieben II – SpG Schlepzig/TSG Lübben (KL)
Fr., 04.09.2020	
18:30 Uhr	FSV Gr. Leuthen/Gröditsch – SG Grün-Weiß Schlepzig (AH)
So., 06.09.2020	
15:00 Uhr	SpG Schlepzig/TSG Lübben – SG Grün-Weiß Groß Beuchow (KL)

Änderungen vorbehalten.

## Allgemeine Veröffentlichungen



## Dorfgemeinschaft Altgolßen e. V.

### Termine August-September

07.08.	18 Uhr	Vereinsfreitag (Grundstück)
17. - 21.08.		Dorffestvorbereitungen
21.08.	19 Uhr	Mitgliederversammlung
21. - 23.08.		Dorffest
05.09.	9 - 12 Uhr	Pappe & Papier
26.09.	18 Uhr	Oktoberfest (geplant)

Infos tagesaktuell im Internet: [www.altgolssen.de](http://www.altgolssen.de)



## Auf geht's am 21. und 22. August zum Dorffest nach Altgolßen!

### Freitag, 21. August:

- 21 Uhr Filmabend mit selbst gemachtem Popcorn und dem Film: „Der Baulöwe“ (1980, Komödie mit Rolf Herricht u. a.)

### Samstag, 22. August:

- 8.30 Uhr Hähne krähen
- ab 12 Uhr Mittagessen mit Blasmusik
- nachmittags: Spiel und Spaß für Klein und Groß, Kaffeetafel, Kegelbahn ...
- 20 Uhr Fackelumzug
- ab 21 Uhr Tanz mit „Peats Party Band“ (Eintritt: 5 €)

An allen Tagen ist für das leibliche und hygienische Wohl gesorgt. **Wir freu'n uns auf euch!**

## Trink- und Abwasserverbände

### Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau

#### Informationen zur Einleitung von Regenwasser in die Schmutzwasserkanalisation

Sehr geehrte Kunden,  
vermehrt wurde in der letzten Zeit festgestellt, dass Hausbesitzer ihr Regenwasser – bewusst oder unbewusst – in die öffentliche Schmutzwasseranlage einleiten. Gemäß der Abwassersatzung § 5 des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau ist geregelt, welche Abwässer in die öffentliche Schmutzwasseranlage eingeleitet werden dürfen und welche nicht. Insbesondere heißt es im § 5 Abs. 7 „Im Verbandsgebiet des Zweckverbandes besteht ein Trennsystem, d. h. Niederschlagswasser wird nicht mit Fäkalien und anderen Abwässern gemeinsam abgeleitet.“

**Ab August 2020 werden verstärkt Kontrollen vorgenommen, bei denen auch Nebelmaschinen zum Einsatz gebracht werden.** Das Einleiten von Regenwasser in die öffentliche Schmutzwasseranlage stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, wenn diese vorsätzlich oder fahrlässig erfolgt, kann dies mit einem Bußgeld von 1.000,00 € geahndet werden (nach § 18 Abs. 2 der Abwassersatzung).

gez. *Annett Lehmann*  
Verbandsvorsteherin

### Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

#### Entsorgungstermine der Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH im Verbandsgebiet

**Schleppzig 24.08.2020 - 04.09.2020**  
Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH  
Am Seegraben 14  
03058 Groß Gaglow  
**Tel: 0355 58 29-0**  
**Fax: 0355 58 29- 31**

Störmeldungen richten Sie bitte:

Für den Bereich Trinkwasser

an Herrn Krüger

**Tel.: 0152 05210557**

Für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak

**Tel.: 0152 05216267**

Herrn Lawnik

**Tel.: 0173 3675625**

gez. *Annett Lehmann*  
Verbandsvorsteherin

## Information

Für Ihre schriftlichen Beiträge bitten wir Sie Folgendes zu beachten:

- Beim Erstellen eines Textes verzichten Sie bitte auf Sonderzeichen, erweiterte Formatierungen und Textfelder.
- Bitte speichern Sie die Beiträge als .doc- oder .docx-Datei.  
**Bitte keine pdf-Dateien und keine handgeschriebenen Beiträge.**
- Übermitteln Sie eine Bilddatei neben der Word-Datei per E-Mail. Bitte vermeiden Sie, die Bilder zu formatieren oder zusammenzuschieben.

Ihre Beiträge schicken Sie bitte per E-Mail an sekretariat@unterspreewald.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 4. September 2020**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:  
**Montag, der 24. August 2020**

Annahmeschluss für Anzeigen ist:  
**Mittwoch, der 26. August 2020, 9.00 Uhr**

## Bereitschaftsdienste

### Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	
außerhalb der Öffnungszeiten	116 117
Polizei	110
Zentrale Rufnummer der Leitstelle	0355 6320
Stromstörungshotline	0800 2305070
Gasstörungsdienst Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau (SÜLL) Funk: 03544 5026001714690129	
Gasstörungsdienst Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben (SÜW)	03546 277930
Wasserstörungsdienst für den Bereich TAZV Luckau für Havarien nach Dienstschluss	0800 8807088

## Kirchliche Mitteilungen

### Kirchliche Mitteilungen August 2020

*Monatsspruch August:*

*Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (Ps 139,14)*

### Pfarrsprengel Dahme-Berste-Land

**Gottesdienste:**

**9. August, 9. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr Golßen

9.30 Uhr Freiwalde (Gottesdienstprojekt)

10.00 Uhr Krossen LKG

11.00 Uhr Rietzneuendorf

14.00 Uhr Jetsch mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken

**16. August, 10. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr Golßen Schulbeginn-Gottesdienst mit Taufe

9.30 Uhr Freiwalde (Gottesdienstprojekt)

11.00 Uhr Zützen

**23. August, 11. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr Waldow

9.30 Uhr Freiwalde (Gottesdienstprojekt)

11.00 Uhr Schönwalde mit Taufe

**30. August, 12. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr Golßen

9.30 Uhr Freiwalde

11.00 Uhr Drahnisdorf

11.00 Uhr Kasel-Golzig

## Weitere Termine im August

### Christenlehre Golßen:

1. – 3. Klasse: Freitag, 12.00 – 13.00 Uhr  
4. – 6. Klasse: Freitag, 14.00 – 15.00 Uhr  
im Pfarrhaus Golßen

### Christenlehre Kasel-Golzig:

Montag, 16.00 – 17.00 Uhr  
im Gemeindehaus Kasel-Golzig

### Christenlehre Schönwalde:

1. – 2. Klasse: Donnerstag, 12.30 – 13.30 Uhr  
3. – 4. Klasse: Donnerstag, 14.00 – 15.00 Uhr  
5. – 6. Klasse: Donnerstag, 15.30 – 16.30 Uhr

### Konfirmandenunterricht:

für den Groß-Sprengel Dahme-Berste-Land vierzehntägig dienstags im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Luckau, Schulstr. 1

### Frauenkreis des Pfarrsprengels Golßen:

(jeden 2. Mi. im Monat)

Mittwoch, 12.08., 14.00 Uhr im Pfarrhaus Golßen

### Frauengesprächskreis Golßen:

Sommerpause im August

### Frauenkreis Schönwalde:

Dienstag, 01.09., 19.00 Uhr im Paul-Gerhard-Saal

### Frauenkreis Kasel-Golzig:

nach Vereinbarung

### Männerkreis Golßen:

Donnerstag, 13.08., 19.00 Uhr, im Pfarrhaus Golßen

### Gesprächskreis „Über Gott und die Welt“:

für alle von 14 bis 41 Jahren, Freitag 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Golßen

Termine werden kurzfristig beschlossen und bekannt gegeben

### Bibelkreis Krossen:

Termin bitte erfragen bei Herrn Gerhard Bauer, 035453 267

### Frauenchor Golßen:

mittwochs, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Golßen

### Ökumenischer Kirchenchor Schönwalde:

Termine erfragen bei Uta Schulz, 035474 3466

### Posaunenchor Waldow:

mittwochs, 19.30 Uhr in der Kirche Waldow

**Alle Termine unter Vorbehalt!**

- In den Monaten: Februar, April, Juni, September und November wird die **Sprechstunde im Büro am Markt 1 im Rathaus Golßen** stattfinden.

Wir bedanken uns im Voraus für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Peter Huth

Vorsitzender der Schiedsstelle

## Mitteilung der Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund

Frau Edelgard Schiela, Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung, führt monatlich eine kostenlose Beratung zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung durch.

**Sie bittet um vorherige tel. Anmeldung unter der Tel.-Nr.: 03546 3509 oder unter der Handy-Nr.: 0171 7946638**

Die Rentenberatung findet ab 2020

jeden 2. Mittwoch im Monat,

wie folgt statt:

In der Amtsverwaltung des Amtes Unterspreewald, am **Hauptstandort in Golßen, Bürgermeisterbüro, Markt 1 in 15938 Golßen,**

in der Zeit zwischen 9:00 Uhr - 09:30 Uhr

In der Amtsverwaltung des Amtes Unterspreewald, am **Nebensitz** in der 1. Etage, Raum S 111, **Ortsteil Schönwalde, Hauptstraße 49,** in 15910 Schönwalde,

in der Zeit zwischen 10:00 - 10:30 Uhr

In der **Gemeinde Unterspreewald, im Ortsteil Neu Lübbenau,** Bürgermeisterbüro, Hauptstr. 67, in 15910 Unterspreewald,

in der Zeit zwischen 11:00 - 11:30 Uhr

in der **Gemeinde Schlepzig,** im Dorfgemeinschaftshaus, Kockotweg 1, 15910 Schlepzig,

in der Zeit von 12:00 - 12:30 Uhr

— Anzeige(n) —



**Ihr regionales Vereins-Portal.**

**Ihr Musikverein.**  
**Jetzt immer auf localbook.de**

**lb localbook.de**

**Das lokale Portal von LINUS WITTICH.**

Ihr Verein fehlt? Dann gleich mitmachen und veröffentlichen  
Sie kostenlos Artikel unter [artikel.localbook.de](http://artikel.localbook.de)

## Pfarrsprengel Krausnick – Neu Schadow und Schlepzig

### Gottesdienste

#### 9. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Neu Lübbenau

11.00 Uhr Schlepzig

#### 23. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Neu Schadow

11.00 Uhr Krausnick mit Konfirmation

#### 29. August, Samstag

10.30 Uhr Schlepzig mit Konfirmation

## Weitere Termine im August

### Kirchenchor Schlepzig:

mittwochs, 20.00 Uhr im Pfarrhaus Schlepzig

## Schiedsstelle im Amt Unterspreewald

Das Amt Unterspreewald verfügt über eine Schiedsstelle. Schiedsman ist Herr Klaus-Peter Huth, der durch Jörg Mayn vertreten wird. Die Schiedsstelle können Sie über das Amt erreichen: 035452 384-112.

### Adresse:

Schiedsstelle Amt Unterspreewald, Markt 1, 15938 Golßen.

Die **Sprechstunde** findet jeweils am **1. Mittwoch des Monats um 17:00 Uhr** in folgendem Rhythmus statt:

- In den Monaten: Januar, März, Mai, Juli, August, Oktober, Dezember findet die **Sprechstunde in Schönwalde im Haus Kulick (Versammlungsraum 1. OG)** statt.